



EAL GmbH, Otto-Hausmann-Ring 107, D 42115 Wuppertal

### 1. SICHERHEITSHINWEISE

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie bitte die gesamte Anleitung.

Bei Arbeiten an der Fahrzeugelektrik muss immer das Kabel vom Minuspol der Fahrzeugbatterie abgeklemmt und gegen unbeabsichtigten Kontakt mit dem Minuspol gesichert werden. Bei Codierten Radios muss nach Wiederanschluss der Sicherheitscode eingegeben werden. Uhren und andere Geräte müssen evtl. neu eingestellt werden, da voreingestellte Werte durch die Stromabschaltung gelöscht werden.

Bei allen Arbeiten am Fahrzeug muss dieses gegen unbeabsichtigtes Losfahren oder Losrollen gesichert werden. Ziehen Sie die Handbremse an und schalten Sie das Getriebe in die Leerlaufstellung bzw. stellen Sie den Wählhebel des Automatikgetriebes auf „P“. Bei laufendem Motor besteht Vergiftungsgefahr durch Abgase. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Als Stromprüfer dürfen nur Diodenprüflampen oder geeignete Spannungsmesser verwendet werden, da andernfalls die Fahrzeugelektronik beschädigt werden kann.

Alle Kabelverbindungen müssen isoliert, vor Feuchtigkeit geschützt und gegen mechanische Beanspruchung gesichert werden.

Vorsicht, beim Bohren von Löchern unbedingt auf andere Kabel, Schläuche etc. achten.

Für Schäden, die auf einen nicht sachgerechten Einbau oder Gebrauch der Tagfahrleuchten zurückzuführen sind, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

### 2. FUNKTION UND LIEFERUMFANG:

Vielen Dank, dass Sie sich für Tagfahrleuchten aus unserem Hause entschieden haben. Die Leuchten sind sowohl für 12 Volt als auch für 24 Volt geeignet und entsprechen der ECE-R48-Regelung bzw. sind zugelassen gemäß ECE R87. Die entsprechende Kennzeichnung RL E4 000021 befindet sich auf dem Glas. Somit entstehen auch bei Ihrem nächsten TÜV Termin keine Probleme. Die Leuchten sind nur bei ausgeschalteter Fahrzeugbeleuchtung und eingeschalteter Zündung aktiv. Die Tagfahrleuchten schalten sich beim Einschalten des Abblendlichts automatisch ab. Die Leuchten dürfen nicht zusammen mit dem Standlicht, dem Abblendlicht oder dem Fernlicht leuchten (Ausnahme Lichthupe).

## LIEFERUMFANG:

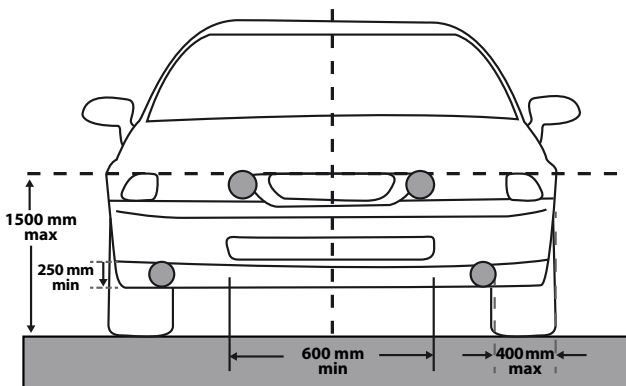
- 2 Tagfahrleuchten mit montiertem Universalhalter
- 4 Blechschrauben, selbstschneidend
- 6 Kabelbinder
- Anschlusskabel gelb, schwarz, hellblau

## 3. MONTAGE

### 3.1 Anbringung der Leuchten

Bei der Wahl der Einbauposition muss eine Stelle oberhalb oder unterhalb der Stoßstange gewählt werden (Siehe Bild). Dabei dürfen die Leuchten nicht über Motorhaube oder Stoßstange hinausragen. Die Leuchten müssen symmetrisch angeordnet werden.

Der Gesetzgeber hat für den Einbau von Tagfahrleuchten Mindest- bzw. Maximalmaße bezüglich der Einbauhöhe, des Abstandes der Leuchten zueinander sowie des Abstands zur Karosserieausenkannte festgelegt. Diese Maße sind unbedingt einzuhalten (Siehe Bild).



Tagfahrleuchten sollen waagrecht geradeaus leuchten. Sie müssen deshalb genau im rechten Winkel zur Fahrbahn sowie zur Längsachse des Fahrzeugs montiert bzw. justiert werden. Außerdem befindet sich auf dem Glas der Tagfahrleuchten eine Markierung „Top“, diese muss nach oben weisen. Wenn Sie für den Einbau der Leuchten Löcher in Spoiler, Lüftungsgitter etc. schneiden möchten, lassen Sie sich vorher von einer Fachwerkstatt beraten. Für dabei auftretende Schäden schließen wir jede Haftung aus.

### 3.2 ANSCHLUSS DER KABEL

Bevor Sie mit dem Anschließen beginnen, müssen Sie die entsprechenden Leitungen oder Klemmen im Sicherungskasten Ihres Fahrzeugs identifizieren und kennzeichnen. Um danach den elektrischen Anschluss herzustellen beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise. Sorgen Sie insbesondere dafür, dass sich Ihr Fahrzeug nicht in Bewegung setzt und dass die Fahrzeugbatterie sicher abgeklemmt ist.

Beide Leuchten müssen an Die Fahrzeugelektrik angeschlossen werden. Eine schematische Darstellung der Anschlüsse finden Sie am Ende dieses Kapitels.

Das gelbe Kabel dient dazu, die Leuchten auszuschalten, wenn die normale Fahrzeugbeleuchtung eingeschaltet wird (siehe Kapitel 2. Funktion). Das beigelegte gelbe Kabel wird mit dem bei eingeschalteten Standlicht stromführenden Kabel (+12V Plus) der serienmäßigen Positionsleuchten Ihres Fahrzeugs verbunden. (Alternativ kann im Sicherungskasten Klemme 58 verwendet werden.) Die beiden Kabelschuhe des gelben Kabels werden mit den jeweils gelben Kabeln der Tagfahrleuchten verbunden.

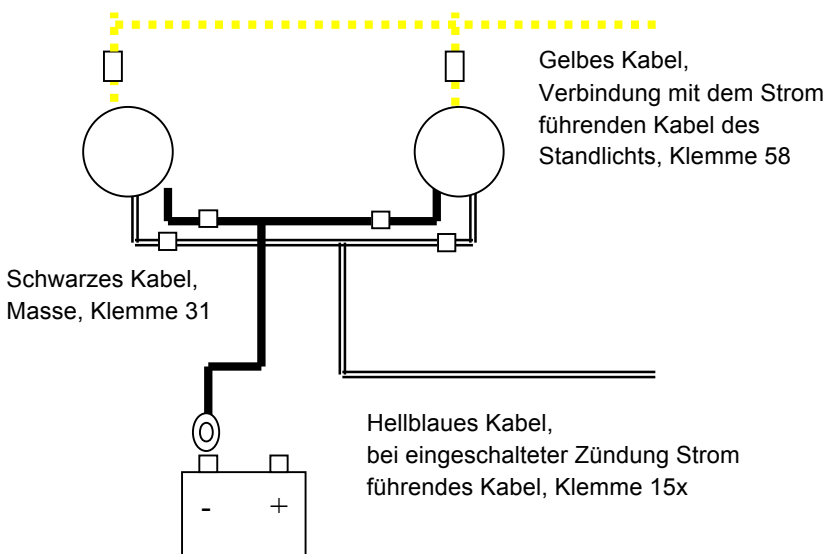
Das schwarze Kabel stellt die Masseverbindung zur Batterie her. Diese Verbindung kann über die Karosserie hergestellt werden, indem die Öse des schwarzen Kabels an einer von Lack und Fett freien Stelle der Karosserie angeschraubt wird. Verwenden Sie in diesem Fall eine Zahnscheibe für die sichere Befestigung. (Alternativ kann Klemme 31 im Sicherungskasten verwendet werden.) Die beiden Kabelschuhe des schwarzen Kabels werden mit den jeweils schwarzen Kabeln der Tagfahrleuchten verbunden.

Das hellblaue Kabel dient dazu die Tagfahrleuchten einzuschalten, wenn Ihr Fahrzeug in Betrieb ist. Ermitteln Sie für den Anschluss eine Leitung, die bei eingeschalteter Zündung, nicht aber während des Startvorgangs Strom (+12V Plus) führt. (Alternativ kann im Sicherungskasten Klemme 15x verwendet werden.) Die beiden Kabelschuhe des hellblauen Kabels werden mit den jeweils hellblauen Kabeln der Tagfahrleuchten verbunden.

Um alle Verbindungen dauerhaft gegen Feuchtigkeit zu schützen, empfehlen wir die Verwendung von Schrumpfschlauch oder die Ummantelung mit selbstverschweißendem Isolierband.

Zum Schluss wird die Fahrzeugbatterie wieder angeklemt. Achten Sie darauf, dass sich das Fahrzeug nicht unbeabsichtigt in Bewegung setzt, vergl. Kapitel Sicherheitshinweise.

### **Schematische Darstellung der Anschlüsse:**





**EAL GmbH**, Otto-Hausmann-Ring 107, D 42115 Wuppertal